

Schnecken und Kriechtiere



Zwanzig Obstbäume pflanzte die Ortsgruppe Glauberg und Umgebung zum „Tag des Baumes“ am Grillplatz des Glauberg. Nach dem Waldrundgang kamen auch Mitglieder der Gemeindevertretung zur Pflanzaktion. Bild: Reutzel

Waldschützer pflanzten zwanzig neue Obstbäume

Aktion am historischen Glauberg zum „Tag des Baumes“

Glauburg-Glauberg (mr). Zum „Tag des Baumes“ führte die Schutzgemeinschaft deutscher Wald – Ortsgruppe Glauberg und Umgebung – eine Pflanzaktion hochstämmiger Streuobstbäume am Glauberg in der Nähe des Grillplatzes durch.

Wie die Geschäftsführerin Irmgard Reichert zum Tag des Baumes sagte, wolle die Schutzgemeinschaft die Sensibilität der Bevölkerung für die Probleme des Waldes und der Natur erhöhen. Speziell an diesem Tag sollen Bäume gepflanzt werden, um der Natur etwas nachzuhelfen. Gerade nach den Sturmschäden seien solche Aktionen besonders wichtig.

Die gepflanzten zehn Speierlinge und zehn alte Obstbaumsorten schließen am Glauberg eine Lücke entlang des Weges zum Grillplatz.

Die Gemeindevertreter, die an der Waldbegehung teilnahmen, sollten ebenfalls die Gelegenheit erhalten, mitzuhelfen und sich bei den Grab- und Setzarbeiten der Bäume zu beteiligen.

Bürgermeister Rolf Gnadt und auch Wilhelm Reichert in seiner Funktion als Vorsitzender der Gemeindevertreterversammlung und der Schutzgemeinschaft legten jedenfalls kräftig mit Hand an nach ihrem Eintreffen von der Waldbegehung.

HA v. 28-3-90.